

## Alles gestohlen, was zu Geld gemacht werden kann

Hobby-Detektiv ersteigert sein eigenes Autoradio über Ebay und schaltet die Polizei ein / Serientäter aus Lügde muss sich jetzt vor Gericht verantworten

■ **Kreis Höxter.** Zum Jahresende wurde einem Autobesitzer in Steinheim der Wagen aufgebrochen, das Radio ausgebaut und gestohlen. Schaden: rund 300 Euro. Der Geschädigte erstattete Anzeige und recherchierte selber in den darauffolgenden Tagen, ob das gestohlene Gerät vielleicht als Schnäpp-

chen bei Ebay angeboten würde. Er landete einen Volltreffer. Der 27-Jährige ersteigerte sein eigenes Radio und bekam mit dem Gerät auch die Anschrift des Verkäufers. Der rechtmäßige Besitzer verglich vorsichtshalber das übersandte Gerät und stellte anhand der Individualnummer und einer kleinen Be-

sonderheit an der Verkabelung einwandfrei fest, dass es sich um das gestohlene Radio handelte. Die gewonnenen Erkenntnisse teilte der Hobby-Detektiv der Kripo in Höxter mit. Diese wirkte über die Staatsanwaltschaft Paderborn und das Amtsgericht Blomberg bei dem Verkäufer einen Durchsuchungsbe-

schluss für seine Wohnung und Nebenräume in Lügde. Bei dem 24-jährigen Tatverdächtigen wurde eine Vielzahl von Gegenständen gefunden, die Straftaten zugeordnet werden konnten. Geklärt wurden dadurch Autoaufbrüche und Einbrüche in Steinheim, Höxter und Ortschaften im Nordkreis Höxter, ein Lkw-

Aufbruch und ein Firmeneinbruch in Lügde. Weiterhin gingen auf das Konto Pkw-Aufbrüche bei einem Autohaus in Bad Pyrmont, Dieseldiebstahl aus einem Lkw in Vahlbruch und ein versuchter Einbruch im Steinbruch Polle und Diebstahl eines Navigationsgerätes aus einem Geschäft in Hameln. Geklaut

hatte der 24-Jährige aus Lügde alles, was man zu Geld machen oder in Autos einbauen kann, darunter Radios, Handys, Bekleidung und Bargeld. Dank der Hilfe des Hobby-Detektivs konnte dem Treiben ein Ende gesetzt und der Tatverdächtige dingfest gemacht werden.

## Verkehrsunfall: Polizei sucht Zeugen

■ **Steinheim.** Erst nachträglich wurde ein Verkehrsunfall bei der Polizei angezeigt. Danach war am Mittwochmittag, 16. Januar, gegen 13.20 Uhr ein 14-Jähriger mit seinem Fahrrad auf dem Radweg entlang der Hospitalstraße in Richtung Kreisverkehr unterwegs. Der Radweg führt kurz vor dem Kreisel auf die Fahrbahn. Dort fuhr neben dem Radler ein Schulbus, und es wurde in der Fahrspur so eng, dass der Radfahrer nach rechts ausweichen musste. Er fuhr in ein Beet, stürzte und verletzte sich leicht. Das Fahrrad des Jungen wurde leicht beschädigt. Der Fahrer des Schulbusses fuhr weiter. Die Polizei fragt: Wer hat den Unfall um 13.20 Uhr beobachtet und kann Hinweise zu dem Bus geben? Mitteilungen erbittet das Verkehrskommissariat in Bad Driburg, Tel. (0 52 53) 9 87 00.

## Pkw landet im Straßengraben

■ **Bad Driburg.** Am Mittwochmorgen fuhr eine 28-jährige Pkw-Fahrerin auf der L 951 von Merlsheim in Richtung Reelsen. In einem Waldgebiet geriet ihr Fahrzeug bei teilweise überfrorener Fahrbahn ins Schleudern und fuhr in den rechten Graben. Dort blieb der Wagen stark beschädigt liegen. Die Fahrerin verletzte sich leicht und wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus Bad Driburg gebracht. Die Straßen waren ansonsten außerhalb dieses Bereiches trocken und gut befahrbar. Deswegen warnt die Polizei noch einmal in dieser Jahreszeit zu besonderer Obacht. An Waldschneisen, auf und unter Brücken muss auch jetzt immer noch bei leichten Plustemperaturen mit überfrorener Nässe gerechnet werden.

## Vorstandssitzung des SPD-Stadtverbandes

■ **Höxter.** Am Montag, 28. Januar, findet ab 19 Uhr im Hotel „Corveyer Hof“ die Vorstandssitzung des SPD-Stadtverbandes Höxter statt. Die Terminplanung dieses Jahres und die Koordinierung der Themenschwerpunkte im Stadtverband stehen im Mittelpunkt der Sitzung, die Vorbereitung der Stadtverbands-Konferenz mit Neuwahlen im Herbst 2008 und Aktuelles aus der Kommunalpolitik. Der geschäftsführende Vorstand trifft sich bereits um 18.15 Uhr.

## Treffen des Abendkreises

■ **Höxter.** Der Abendkreis des Marienbezirks trifft sich am Dienstag, 29. Januar um 19.30 Uhr in der Brüderstraße 13. Pastor Gusella hält einen Dia-Vortrag zum Thema „Wanderung durch die Mark Brandenburg.“

## GEWINN AKTION

## Ehregäste im Nationalcircus

■ **Höxter.** Patrizia Hunke aus Boffzen und Elisabeth Schrape aus Fürstenau (beide mit Begleitung) haben bei der Gewinnaktion gewonnen. Dadurch haben sie die Möglichkeit erhalten, die Vorstellung Chinesischer Nationalcircus „Buddha“ als Ehregäste zu besuchen. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 2. Februar, 20 Uhr in der Residenz-Stadthalle in Höxter.

## Wer Glück hat, darf auch abheben

Frauenfrühstück über den Dächern von Höxter

■ **Höxter.** Am Freitag, 7. März, steht das traditionelle Frauenfrühstück im Rahmen der Aktionstage zum Internationalen Frauentag in Höxter ganz unter dem Motto „Einmal andere Perspektiven einnehmen“.

Daher hat sich die Gleichstellungsbeauftragte Claudia Bonefeld auch einen ganz besonderen Ort für das Frühstück ausgesucht und lädt alle interessierten Bürgerinnen in das Café am Rauschenberg auf dem Gelände des Flugplatzes in Höxter-Brenkhausen ein. Die Perspektive wechseln, über die eigenen Grenzen hinausschauen, mit anderen Menschen in Kontakt treten und auch einmal hoch hinauswollen sind nur einige Punkte, die sich die Frauenverbände und -organisationen aus Höxter als Oberthema für die Aktionstage zum Internationalen Frauentag auserkoren haben.

Getreu dem Motto erwartet alle Gäste in diesem Jahr auch ein besonderes Highlight. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte nehmen alle Frauen an einer Verlosung teil und können mit etwas Glück gleich im wahrsten Sinne des Wortes abheben und den Blickwinkel ändern. Es werden nämlich im Rahmen des ge-

mütlichen Frühstücks drei Freiflüge über Höxter sowie ein Tandemsprung verlost, und mutige Frauen können bei schönem Wetter auch gleich losfliegen. Die Flüge und der Tandemsprung wurden gesondert gespendet und werden sicherlich ein ganz besonderes Erlebnis für die Gewinnerinnen. Das Frühstück beginnt um 9 Uhr. Bei der Vermittlung einer Mitfahrgelegenheit ist die Veranstalterin gerne behilflich. Anfragen bitte unter Tel. (0 52 71) 9 63 10 50, Stadt Höxter.

Wie gewohnt erhalten die Besucherinnen in gemütlicher Atmosphäre zudem wieder interessante Informationen, und es bleibt daneben aber auch viel Zeit zum Frühstücken, zum Feiern, zum Austausch und auch zu neuen Kontakten. Kinder sind herzlich willkommen.

Da die Karten immer sehr begehrt und schnell ausverkauft sind, sollte Frau sich rechtzeitig ein Ticket sichern. Karten sind ab sofort im Vorverkauf beim NW-Servicepartner Buchhandlung Brandt, Stummrigestr. 2 in Höxter, erhältlich. Der Eintritt beträgt 8,50 Euro für Erwachsene. Kinder bis sieben Jahre sind frei.



Schnäppchenjäger auf Tour: Eine Kundin sucht sich im Modehaus Klingemann in Höxter passende Kleidung aus. Hier gibt es Wintermode zum halben Preis. Die reduzierte Ware lockt auch in diesem Jahr wieder die Käufer an. FOTO: STEFANIE FAUPEL

## Schnäppchen locken Kunden

Modehäuser mit bisherigem Winterschlussverkauf zufrieden

VON STEFANIE FAUPEL

■ **Höxter.** Der Schlussverkauf hat begonnen. Die Wintermode wird stark reduziert angeboten, denn bald kommt die neue Frühjahrskollektion in die Geschäfte. Auch die Modehäuser des Kreises beteiligen sich an der Aktion. „Wir haben uns nie beklagen können“, sagt Elke Rosenbaum (Jeans-Fritz, Höxter). Doch wird bei allen verlockenden Preisen überhaupt noch auf Qualität geachtet?

Schon von außen sieht man zurzeit in den Geschäften große Werbeaufhänge. Bis zu 70 Prozent reduzierte Ware wird angeboten. „Die Kunden freuen sich darauf“, erzählt Jens Klinge-

mann, Geschäftsführer des Mode- und Sporthauses in Höxter. In allen Abteilungen reizen Tiefpreise die Kunden, bisher wenig beachtete Artikel zu kaufen.

Doch wann ist eigentlich Winterschlussverkauf? Hier sind die Meinungen der Modehäuser geteilt. Jens Klingemann beispielsweise richtet sich nach dem offiziellen, vom Hauptverband des Deutschen Einzelhandels vorgegebenen Anfangstermin, dem 21. Januar. Der Geschäftsführer betont, der Termin spiele für seine Kunden noch immer eine wichtige Rolle, auch wenn das von vielen Modehäusern nicht mehr so gehandhabt werde.

So berichtet Elke Rosenbaum, dass es keinen typischen Schlussverkauf mehr gebe wie noch vor

einigen Jahren. „Bei uns läuft die Aktion schon seit Dezember und ist nun fast vorbei.“ Manfred Pache (Schwager, Beverungen) sagt ähnliches: „Jeder macht seinen eigenen Schlussverkauf, die Saisonware wird rechtzeitig und gut reduziert“, so der Geschäftsführer des Modehauses.

Aber ob zwei Wochen oder ein ganzer Monat – die Schnäppchenjäger seien immer unterwegs, erzählt auch Christina Glashoff von Hertie, Höxter. Allerdings könne man bei den Käufern ein unterschiedliches Verhalten beobachten, berichtet sie. Natürlich gebe es die typischen Schnäppchenjäger, die nur auf den Preis achten und alles mitnehmen, was billig ist, die Qualität sei hierbei egal. Aber sehr be-

liebt sei auch reduzierte Markenware, wie beispielsweise Artikel von S. Oliver. Diese Saison würden die Kunden vor allem Pullover und Jacken für die Übergangszeit kaufen, was Christina Glashoff auf den warmen Winter zurückführt.

Im Vergleich zu vorherigen Jahren können die Modehäuser über keine gravierenden Veränderungen berichten. „Die Kunden sind kauffreudig, auch wenn es immer heißt, die Leute hätten kein Geld“, berichtet Elke Rosenbaum. Christina Glashoff hat zwar eher das Gefühl, diese Saison verlaufe etwas ruhiger, ist aber insgesamt trotzdem zufrieden und meint, eine Bilanz könne man letztendlich auch erst am Ende des Schlussverkaufs ziehen.

## Guten Tach Höxter

Am Sonntag durfte Wilhelm kochen: Rouladen! Und da die sein Leibgericht sind, machte er gleich eine doppelte Portion. Damit er auch eine Chance hat, noch was von den Resten abzukriegen.

Als Wilhelm dann am Dienstagabend nach getaner Arbeit voller Vorfreude in die Küche stürmte, empfing ihn der Rouladen-Geruch mit einer ungewohnt rustikalen Note. Dafür standen dichte Rauchwolken über dem Herd und ein ratloser Sohn davor. Wilhelms Jüngster wollte das Essen schonmal aufwärmen. „Ich hab die Platten angestellt und bin dann in mein Zimmer gegangen. Nur ganz kurz“, versichert er mit treuem Augenaufschlag.

Bilanz des braven Jungkochs: zwei verhunzte Töpfe und vier verkohlte Rouladen. Und natürlich ein hungriger Wilhelm

## Herrmann hofft auf Investor für PIN in Brakel

■ **Kreis Höxter.** „Meine Befürchtungen hinsichtlich des Aus für die PIN-Mail in Brakel mit 535 Mitarbeitern sind leider eingetroffen“, bedauert der Bundestagsabgeordnete Jürgen Herrmann (CDU) die Ankündigungen der PIN-Group in der Presse vom gestrigen Tage.

„Das hat sicherlich auch mit der Einführung des Mindestlohns zu tun, wie aus dem Vorstand des Unternehmens verlautete. Aber machen wir uns nichts vor, die strategischen Fehler, aus denen die Verluste der PIN-Group in zweistelliger Millionenhöhe resultieren, liegen bereits viel weiter zurück“, so Jürgen Herrmann.



Geschlossene Tore: PIN in Brakel meldet Insolvenz an. FOTO: BAT

Herrmann hatte sich vor Weihnachten „ganz klar“ gegen die Einführung des Mindestlohns ausgesprochen und bei der namentlichen Abstimmung im Deutschen Bundestag gegen die Fraktionsmeinung gestimmt. „Zu dieser Entscheidung stehe ich nach wie vor“, bekräftigt Herrmann, „denn der Mindestlohn wird weitere Arbeitsplätze kosten, besonders im Niedriglohnbereich. Nach meiner Überzeugung, und diese Meinung teile ich auch mit der Bundeskanzlerin, sollten wir die Lohnabsprachen den Tarifpartnern überlassen. Ich hoffe und wünsche das besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der PIN-Group, dass ein finanzstarker Investor bald gefunden wird, damit die Arbeitsplätze erhalten werden.“

## Letztes Geleit für Franz-Josef Bremer

■ **Bruchhausen.** Der Heimat- und Schützenverein Bruchhausen gibt ihrem verstorbenen Mitglied, Franz-Josef Bremer, am Freitag, 25. Januar, das letzte Geleit. Die Schützenbrüder treffen sich um 13.45 Uhr am Hof Wendt. Von dort aus geht es gemeinsam zur Friedhofskappelle.

## Versammlung der Schützen

■ **Stahle.** Die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Stahle beginnt am Samstag, 2. Februar, 19.30 Uhr im Hotel „Kiekenstein“.

## Da wird selbst der Landtag närrisch

Bad Driburger Prinzenpaar zu Besuch bei Hubertus Fehring

■ **Kreis Höxter.** Das war so ganz nach dem Geschmack des Prinzenpaares. Eine Abordnung der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Bad Driburg nahm am Mittwoch auf Einladung der heimischen Landtagsabgeordneten Sigrid Beer an der Veranstaltung „Närrischer Landtag 2008“ in Düsseldorf teil.

Nach dem Empfang durch Landtagspräsidentin Regina van Dinther reichte sich neben dem Bad Driburger Prinzenpaar Herbert I. und Rosa I. auch als weiterer Landtagsabgeordneter des Kreises Höxter Hubertus Fehring in die schunkelnde Gesellschaft ein. Bei diesem Prinzentreffen der Superlative tauschten die anwesenden Prinzenpaare und Dreigestirne ihre Erfahrungen untereinander aus.

Nach vielen hochkarätigen Tanz- und Gesangsauftritten feierten die zahlreichen Besucher bis tief in die Nacht hinein. Der Prinzenführer Hans-Jürgen Ehmman chauffierte die Bad Driburger Jacken anschließend sicher in ihre Heimatstadt Bad Driburg zurück.



Brücke des Frohsinns geschlagen: Prinz Herbert I., Prinzessin Rosa I., Landtagspräsidentin Regina van Dinther und Landtagsabgeordneter Hubertus Fehring feierten in Düsseldorf Karneval (v. l.). FOTO: LANDTAG